



Tag des Bades

am 16. September 2017

Ein großer Teil des Lebens dreht sich um Gesundheit, Wellness und darum, gut auszusehen und sich gut zu fühlen. Demnach sollte das Bad einer der größten Räume in Haus und Wohnung sein. Aber das Gegenteil ist der Fall. Selbst dem Schlafzimmer, in dem man außer Bett und Kleiderschrank kaum etwas nutzt, wird mehr Fläche zugedacht.

Auch Bad-Botschafterin Franziska van Almsick findet, dass die private Wohlfühl- und entspannende zusätzliche Quadratmeter verdiene. Sie selbst brauche vor allem Platz für eine große Badewanne. Außerdem müsse ausreichend Schrankraum vorhanden sein, damit Ordnung herrsche, wenn sie vom Alltag abtauche.

Hier ein bis zwei wohnliche Accessoires, dort eine schicke Stehleuchte, das reiche fürs Styling, verriet die deutsche Schwimm-Ikone im Vorfeld des „Tag des Bades“ am 16. September. Wenn die zweifache Mutter den Stress beiseite schiebt und regeneriert, sind ihr „heißes Wasser und eine Stunde Ruhe“ genug.

Wissenschaftler erklären das Glücksgefühl in der Wanne mit der Erinnerung an das vorgeburtliche Fruchtwasserbad im Mutterleib.

Das körperliche Wohlbefinden hingegen basiert maßgeblich auf dem hydrostatischen Effekt. Das physikalische Phänomen bewirke, so VDS-Geschäftsführer Jens J. Wischmann, „dass wir uns unabhängig vom Gewicht im Wasser geradezu schwerelos fühlen können.“ Nachzulesen ist das übrigens in dem kostenlosen VDS-Ratgeber „Für Herz und Seele. So viel Gesundheit steckt in Ihrem Badezimmer“.

Auch in Asien stehe Wasser von jeher für ein großes Maß an emotionaler und physischer Heilung, sagt Lyndon Neri. Mehr noch: Für den Mitbegründer des Shanghai Design- und Forschungsbüros Neri&Hu verschmelzen „Baden und Reinigung zu einer emotionalen Reise, zu einer tiefen Verbindung zum inneren Selbst wie zur Außenwelt“.

Genau dem entspricht ein architektonisches Konzept, das er erst kürzlich mit Partnerin Rossana Hu im Auftrag eines Herstellers von Premiumarmaturen skizzierte. Die extravagante Interpretation zeichnet das Bad als eine Art Übergangs-



Ein wahres Prunkstück ist diese schlichte Badewanne. Foto: Kaldewei

Auf der Suche nach Wohlfühl

Bäder bringen Genuss und Gesundheit

raum, einen Ort des vorübergehenden Verweilens und der Regeneration. Passend dazu balanciert sie ganz im Sinne des Transitional Style mit traditionellen und zeitgenössischen Zitate. Das Ergebnis lässt das römische Atrium neu auflieben, das Innenräume untereinander und zugleich mit der Außenwelt verbindet. Hört sich großartig an – und ist es auch, wenngleich es sich vorerst „nur“ um eine Papier-Inspiration rund ums Wohlbefinden handelt.

Beim Bad geht Designern das Herz auf

Das Badezimmer erfährt in diesen Tagen fraglos viel Wertschätzung. Wer schon von Berufs wegen mit seiner Einrichtung und Gestaltung zu tun hat, gerät beim Gedanken daran und die erstaunliche Karriere ins Schwärmen: von der Nasszelle zum Luxusartikel zu einem Ort, in dem „tägliche Rituale wichtiger sind als die immer präsentere digitale Welt“. So sieht es beispielsweise Werner Aisslinger. Für renommierte Produktdesigner wie ihn bedeute das, einen Wohlfühlort zu kreieren, der gleichzeitig farbiger, materialorientierter und immer unkonventioneller und fantasievoller werde. Der von ihm gemeinsam mit Tina Bunyaprasit entwickelte Entwurf „Tricolore“ vereint die genannten Faktoren in einer freistehenden Badewanne. Zu den Besonderheiten der modernen Inter-



Wenn Bad-Botschafterin Franziska van Almsick im Bad den Stress beiseite schiebt und regeneriert, sind ihr neben einer großen Badewanne und einer aufgeräumten Atmosphäre „heißes Wasser und eine Stunde Ruhe“ genug. Foto: VDS

pretation einstiger Löwenfußmodelle zählen neben der Dreifarbigkeit ihre Stahl-Emallierungen. Wieder die Badewanne, als ob es nicht auch anderes gäbe... Aber in der Tat spielt speziell sie bei der Inszenierung moderner Badwelten eine entscheidende Rolle. Und nicht nur dabei. Badewannen sind neben der Dusche ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt, wenn es im Bad um besonderen Genuss – und zunehmend um die Gesundheit geht. Dabei ist das Abbauen von Stress, wie Franziska van Almsick es möglichst täglich zelebriert, nur ein Aspekt, sein Wohlfühl im Bad bzw. beim Baden zu optimieren. Wasseranwendungen eignen sich als Therapie bei

Schmerzen, Herz-Kreislauf-Beschwerden, Rheuma und Blutdruckanomalien ebenso wie bei Krampfadern oder Schwellungen in der Schwangerschaft. Die VDS hat das und weitere Möglichkeiten, die Regen-, Schwall-, Massage- und Dampfduschen bieten, in ihrer Informationsbroschüre übersichtlich dokumentiert. Am bundesweiten „Tag des Bades“ liegt sie in zahlreichen Badausstellungen aus. Die Adressen der teilnehmenden Badprofis lassen sich gleich hier auf dieser Seite recherchieren. Franziska van Almsick hat sich übrigens zum bundesweiten Event etwas sehr Nettes einfallen lassen und grüßt per Videobotschaft. Sie schätze das Bad als Juwel und schöpfe dort Ener-

gie für den Tag. Daher sollte sich ihrer Ansicht nach jeder zumindest einmal die Zeit nehmen, um die Wirkung zu testen. Allein die Größe eines Raumes dürfe jedenfalls kein Hindernis sein, ihn nach eigenen Wohlfühl-Bedürfnissen zu gestalten.

Müller
Fliesen Renovierung Montage
Mobil 0174 531 0959 · Fax 07171 809 4718
Albrecht-Dürer-Str. 7 · 73527 Schwäbisch Gmünd
www.fliesenleger-gmuend.de

Ihr Fliesen-Spezialist in Lorch
NESI
Maierhofstraße 29
Tel. 07172/7794, www.nesi.de

ML Glas
Ganzglasduschen
Spiegel u. Glas nach Maß
Telefon (0 71 71) 8 33 25

Mangold
SANITÄR | HEIZUNG | SOLAR
Hans Mangold GmbH & Co.
Am Deutenbach 6-10
D-73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 071 71/22 10
Telefax 071 71/3 73 48
E-Mail Info@Sanitaer-Heizung-Mangold.de
www.Sanitaer-Heizung-Mangold.de

Baden mit Stil, heizen mit Verstand



Kaum ein Raum prägt das individuelle Wohlbefinden zu Hause so sehr wie das Bad. Ob Wellness-Tempel, offenes Wohnbad oder gemütliche Entspannungs-Oase: Ein schönes Bad ist ein Stück Lebensqualität! Wir helfen Ihnen gern, Ihr Traumbad zu konzipieren – und zeigen Ihnen, dass Komfort im Badezimmer und ein geringer Energieverbrauch heute Hand in Hand gehen.



Sanitär · Heizung · Flaschnerei · Bäder · Solartechnik

Matthias Daul · Buchstr. 127 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 0 71 71/23 89 + 23 90 · Fax 0 71 71/3 73 83

Erleben Sie Ihr Bad NEU!

Wir realisieren Ihr neues Traumbad zur Wohlfühlinsel.



Bergstraße 23
73557 Mutlangen
Telefon (0 71 71) 7 12 44
Telefax (0 71 71) 7 29 60
kovacs.gmbh@t-online.de

BOSCH **Badsanierung**
Naturstein, Keramik, Quarzkomposit oder Glas
– Duschtassen – Waschtische
– bodenebene Duschen
Aalener Str. 9, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel. 071 71-21 17
www.bosch-naturstein.de – info@bosch-naturstein.de

OSTERTAG FLIESEN
Forststraße 29, 73529 GD-Sträßdorf - Gewerbegebiet Süd
Tel. 0 71 71-29 13, Fax 0 71 71-3 89 47

Luft Wasser Sonne Leben
HEIZUNG · SANITÄR Grötzingler
Energiesparende Heizsysteme
Komplette Badsanierung
Barrierefreies Bad
Solaranlagen
Elektroarbeiten
Zertifizierter Fachbetrieb für barrierefreies Wohnen
Bargauer Straße 26
73540 Heubach
Fon 0 71 73/87 66
info@groetzinger-heizungsbau.de

Rieker bad & heizung
Ihr schönes Bad nach Ihren Wünschen auch barrierefrei und sicher
Heizungsanlagen mit modernster Technik
Sanitäre Installationen
Wasseraufbereitung
Korrosionsschutz
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
0 71 71 / 29 06 und 6 20 44
Paradiesstraße 17
73525 Schwäbisch Gmünd
www.badundheizung.de/rieker
rieker@badundheizung.de



Wissenschaftler erklären das Glücksgefühl in der Wanne mit der Erinnerung an das vorgeburtliche Fruchtwasserbad im Mutterleib. Foto: Keuco



So hübsch und luftig sind barrierefreie Duschen. Foto: Kaldewei